25273012 Oberharzer Wasserwirtschaft im Nationalpark Harz

Beginn	Montag, 28.06.2027, 12:00 - 15:00 Uhr
Kursgebühr	660,00 €
Dauer	5-tägig
Kursleitung	Team des Nationalpark Besucherzentrums Torfhaus
Informationen	Zielgruppe: Interessierte Erwachsene Informationen zum Landhotel Alte Aue finden Sie unter: www.landhotel-alteaue.de Die Verpflegung ist Halbpension plus mittags ein Lunchpaket. Für das Seminar benötigen Sie eigenes Schreibmaterial, Wanderschuhe, regen- und wetterfeste Kleidung und einen Rucksack.
Kursort	Landhotel Alte Aue, Marktstraße 17, 38707 Altenau

Die Kulturgeschichte einer Region prägt auch deren Natur. Der Harz ist ein hervorragendes Beispiel, wie der Jahrhunderte währende Bergbau die Harzer Landschaft formte – und das bis heute.
Eine besondere Rolle nimmt dort das Oberharzer Wasserregal ein – das größte vorindustrielle Energieversorgungssystem der Welt. Das Zusammenspiel aus Gräben und Teichen ermöglichte es den Bergleuten, die Wasserkraft effektiv und nachhaltig zu nutzen. Somit erreichte der Harzer Bergbau ein herausragendes internationales Niveau. Und auch heute noch wird mit den alten Gräben und Teichen gearbeitet. Doch der Bergbau hinterließ auch unübersehbare Spuren in der Landschaft. Kahle Hänge, Fichten in Reihe und Glied, dampfende Holzkohlemeiler und trockengelegte Moore sind nur einige Beispiele.
Neben den technikgeschichtlichen Aspekten werden wir uns in diesem Seminar mit Fragen der Langzeitfolgen des Bergbaus im Harz beschäftigen. Der Nationalpark, als hochrangiges internationales Schutzgebiet, nimmt dort eine besondere Rolle ein. Weite Teile des Oberharzer Wasserregals durchziehen die urigen Landschaften des Nationalparks und beeinflussen diese. Nirgends sonst liegen UNESCO-Weltkulturerbe, wilde Natur und Tourismus beieinander, wie hier.
Führt das zu Konflikten oder ergeben sich einmalige Schnittstellen? Die Oberharzer Wasserwirtschaft – ein weltweit einmaliges System von Teichen, kleinen Stauseen, Gräben und Wasserläufen wurde im August 2010 von der UNESCO in die Liste der Welterbestätten aufgenommen. Zusammen mit den bestehenden Welterbestätten – der Altstadt von Goslar und dem Bergwerk Rammelsberg – wird damit ein Gesamtensemble aus Montan- und Stadtgeschichte gewürdigt.
Hinweis zur Verpflegung: Halbpension plus mittags Lunchpaket

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
28.06.2027	12:00 - 18:00 Uhr	Landhotel Alte Aue
29.06.2027	09:00 - 18:00 Uhr	Landhotel Alte Aue
30.06.2027	09:00 - 18:00 Uhr	Landhotel Alte Aue
01.07.2027	09:00 - 18:00 Uhr	Landhotel Alte Aue
02.07.2027	09:00 - 15:00 Uhr	Landhotel Alte Aue

zur Kursdetail-Seite